





Mit Corona vom 13. ins 21. Jahrhundert

Cluster Rhein-Neckar mit den Gesundheitszentren
Heidelberg, Ludwigshafen, Mannheim und Worms

Stephan Renz
Simon Kraft



AGENDA



Mit Corona vom 13. ins 21. Jahrhundert

Historischer Rückblick

Maßnahmen im Mittelalter

Gesellschaftliche Auswirkungen der Pandemie im Mittelalter

Gesellschaftliche Auswirkungen der Pandemie im 21. Jahrhundert

Auswirkungen der Pandemie auf unsere Arbeitswelt

Wie geht es im 21. Jahrhundert weiter?

Historischer Rückblick Mit Corona vom 13. ins 21. Jahrhundert

165-180 Antoninische Pest

541-770 Justinianische Pest

1347-1352 Schwarzer Tod

1896-1911 Dritte Pest-Pandemie

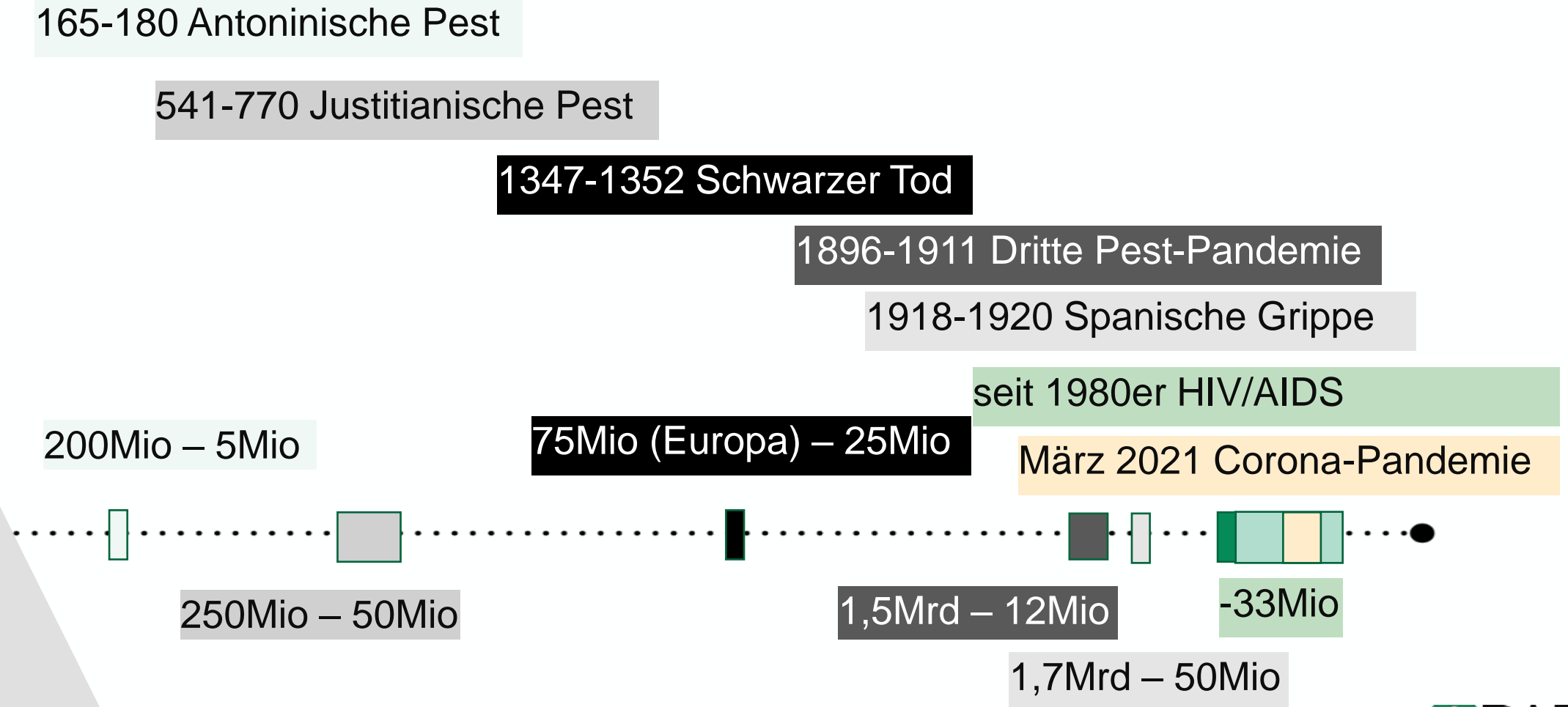
1918-1920 Spanische Grippe

seit 1980er HIV/AIDS

März 2021 Corona-Pandemie



Historischer Rückblick Mit Corona vom 13. ins 21. Jahrhundert



Historischer Rückblick

Mit Corona vom 13. ins 21. Jahrhundert





Maßnahmen im Mittelalter

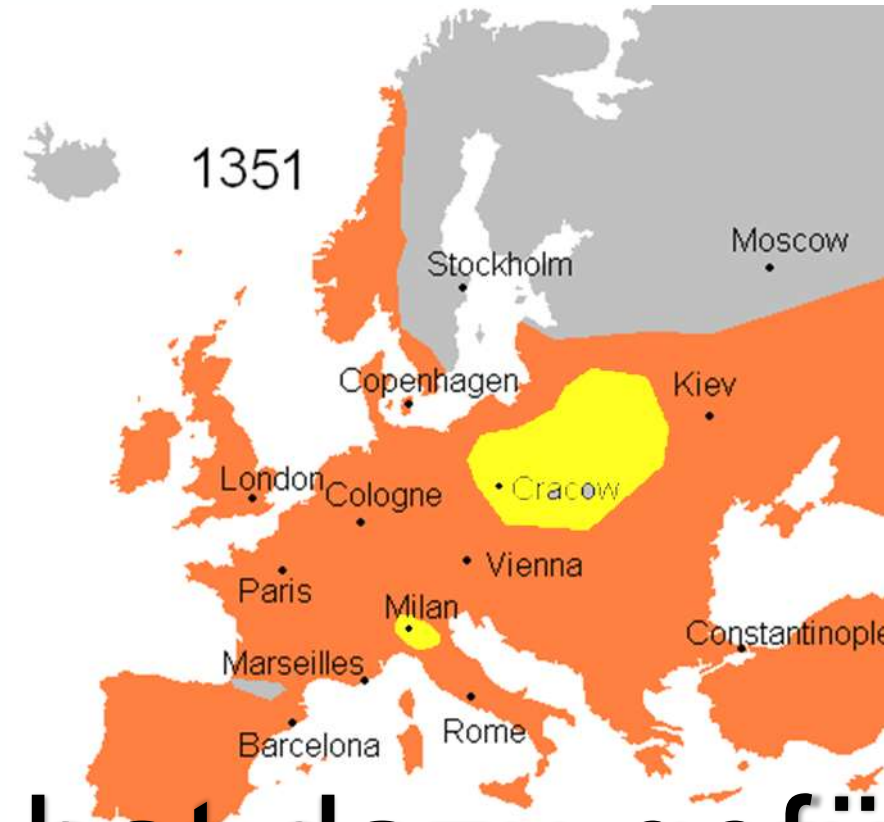
betroffene Gebiete am Ende der Pandemie





Maßnahmen im Mittelalter

NICHT betroffene Gebiete am Ende der Pandemie



Was hat dazu geführt?

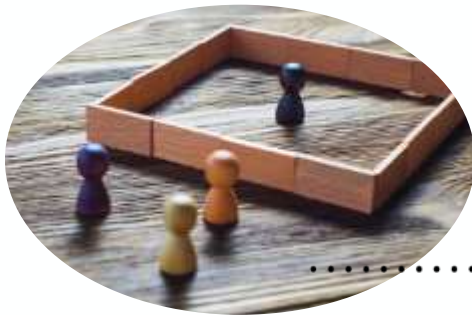
Maßnahmen im Mittelalter



Quarantäne für Schiffe „*une quarantaine de jours*“
zuerst (1347) in Venedig



Einreiseverbote, z.B. durch polnischen König
Kasimir III. erlassene Grenzschießung



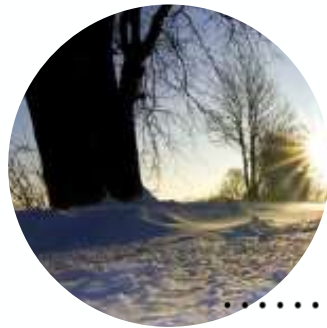
Isolation Erkrankter, z.B. zumauern von Fenster
im EG der Häuser von Erkrankten in Mailand

Maßnahmen im Mittelalter



Körper- und Atemschutz gegen die schlechten Winde (gefüllt mit Essigschwämmen und Kräutern)

Reduzierung bis hin zu Abbruch zwischenmenschlicher Kontakte



Gezieltes Lüften, gem. den damaligen Empfehlungen

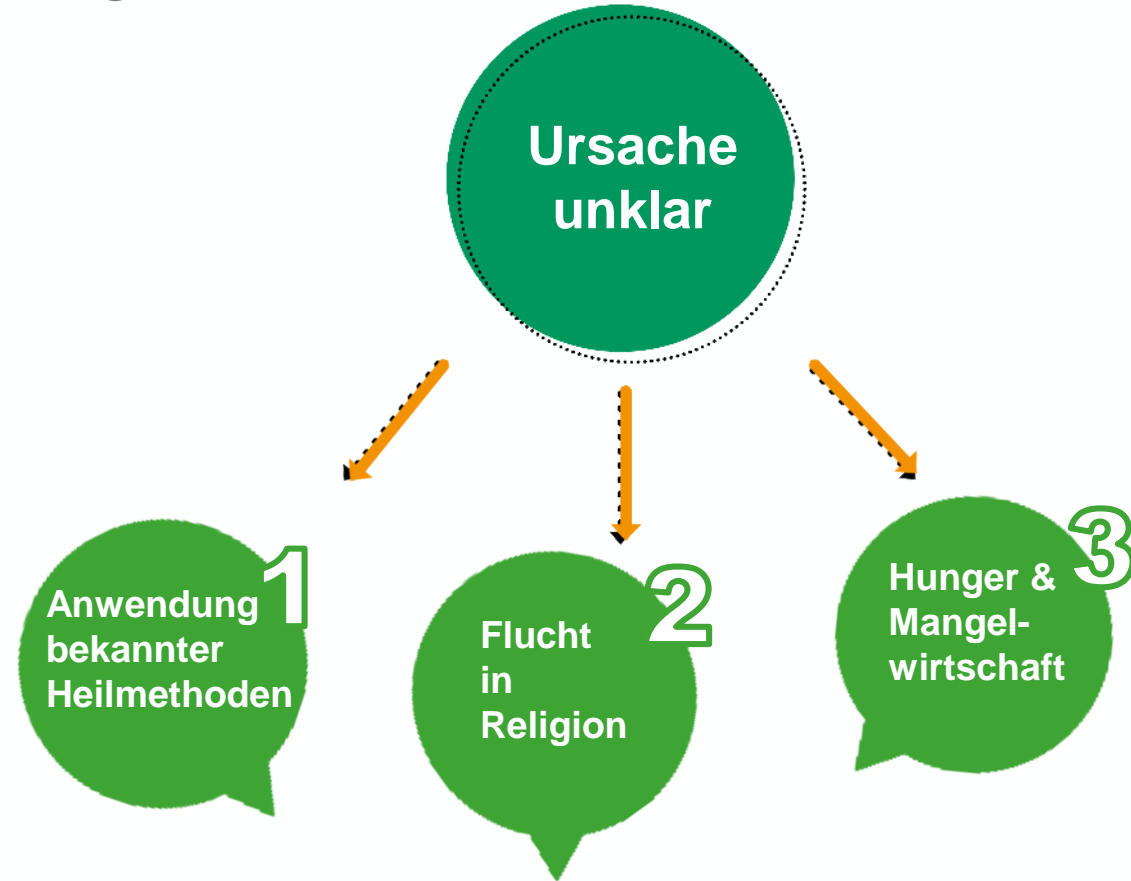
Gesellschaftliche Auswirkungen der Pandemie im Mittelalter

Nichts ist wie vorher, aber die Umwelt dankt´s:

- Abnahme der Bevölkerung
- Mangel an Arbeitskräften
- Technische Innovationen (Buchdruck)
- Konzentration auf fruchtbare Anbaugelände
- Aufgabe von Ortschaften
- Wälder erholen sich

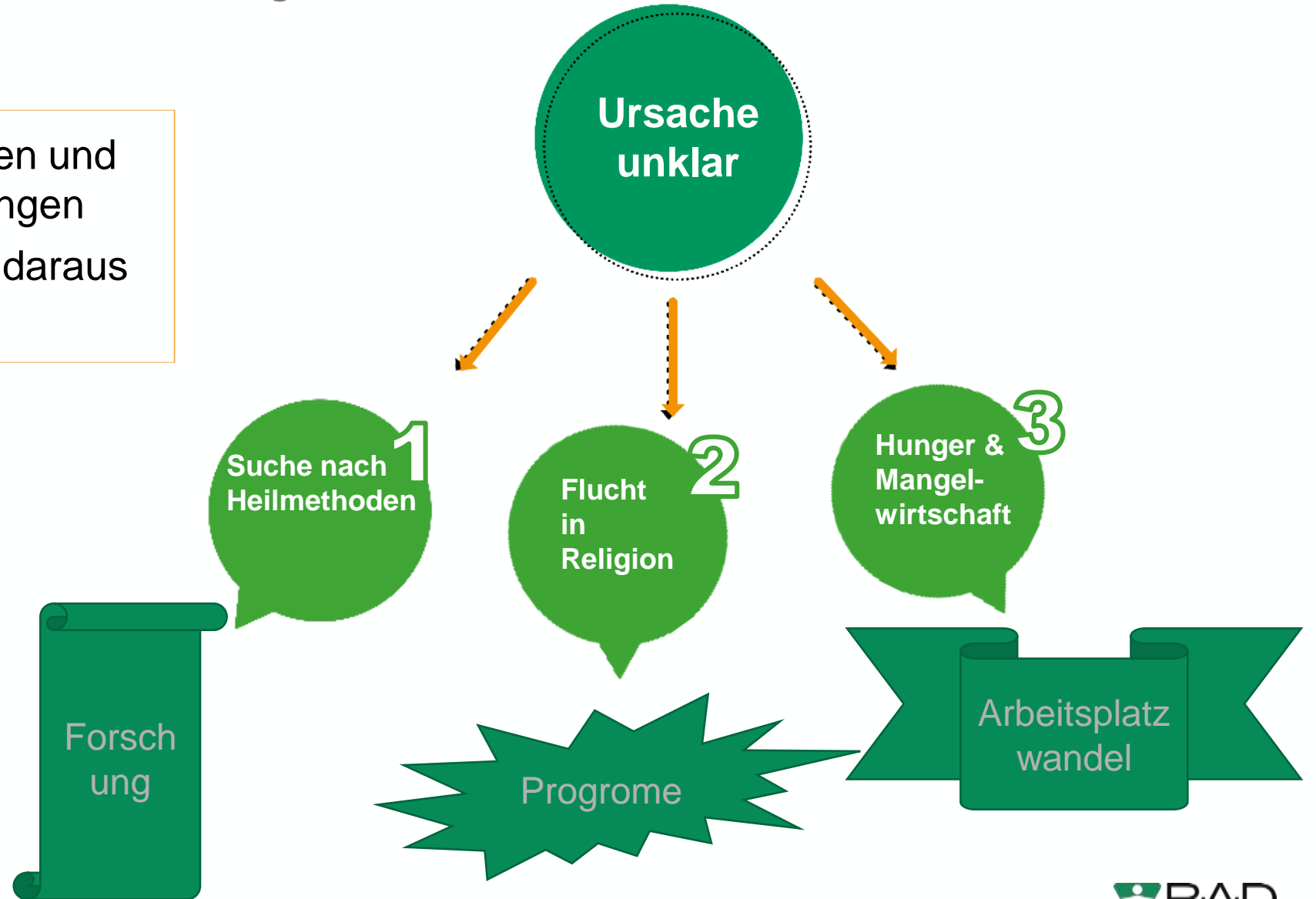
Gesellschaftliche Auswirkungen im Mittelalter

- Verhaltensweisen und spürbare Wirkungen



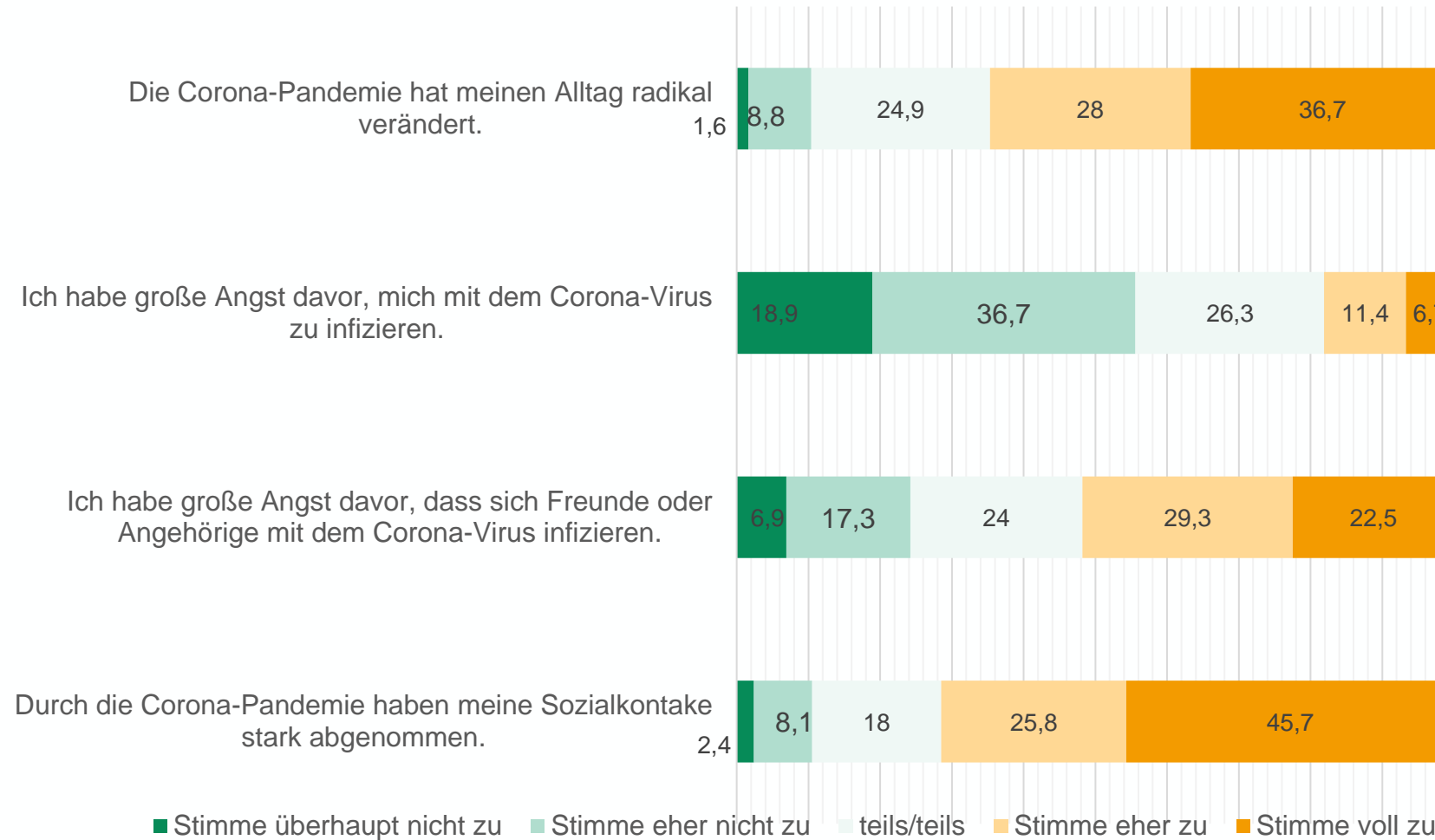
Gesellschaftliche Auswirkungen – nur im Mittelalter?

- Verhaltensweisen und spürbare Wirkungen
- Folgen die sich daraus ergaben.



Psychische Auswirkungen auf die Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Subjektive Betroffenheit durch Corona (N=2.490)



Quelle: Techniker Krankenkassen, Dossier 2020 – Corona 2020: Gesundheit, Belastungen, Möglichkeiten. Hamburg, 2.55. 020 URL: <https://www.tk.de/resource/blob/2095224/ca7f3e6793109ee9bfbaede39e15517f/dossier--corona-2020-data.pdf>

Psychische Auswirkungen auf die Gesellschaft im 21. Jh.



Angst vor Infektion mit Covid-19 (Angehörige, Freunde und sich selbst)

Zukunftsängste und Überdenken eigener Prioritäten



Starke Reduktion von sozialen Kontakten bis hin zur völligen Isolation

Auswirkungen im 21. Jahrhundert für die Arbeit

- **Mentimeter: Was sind Ihrer Meinung nach die größten (gesundheitlichen) Auswirkungen von Covid-19 auf unsere Arbeitswelt?**

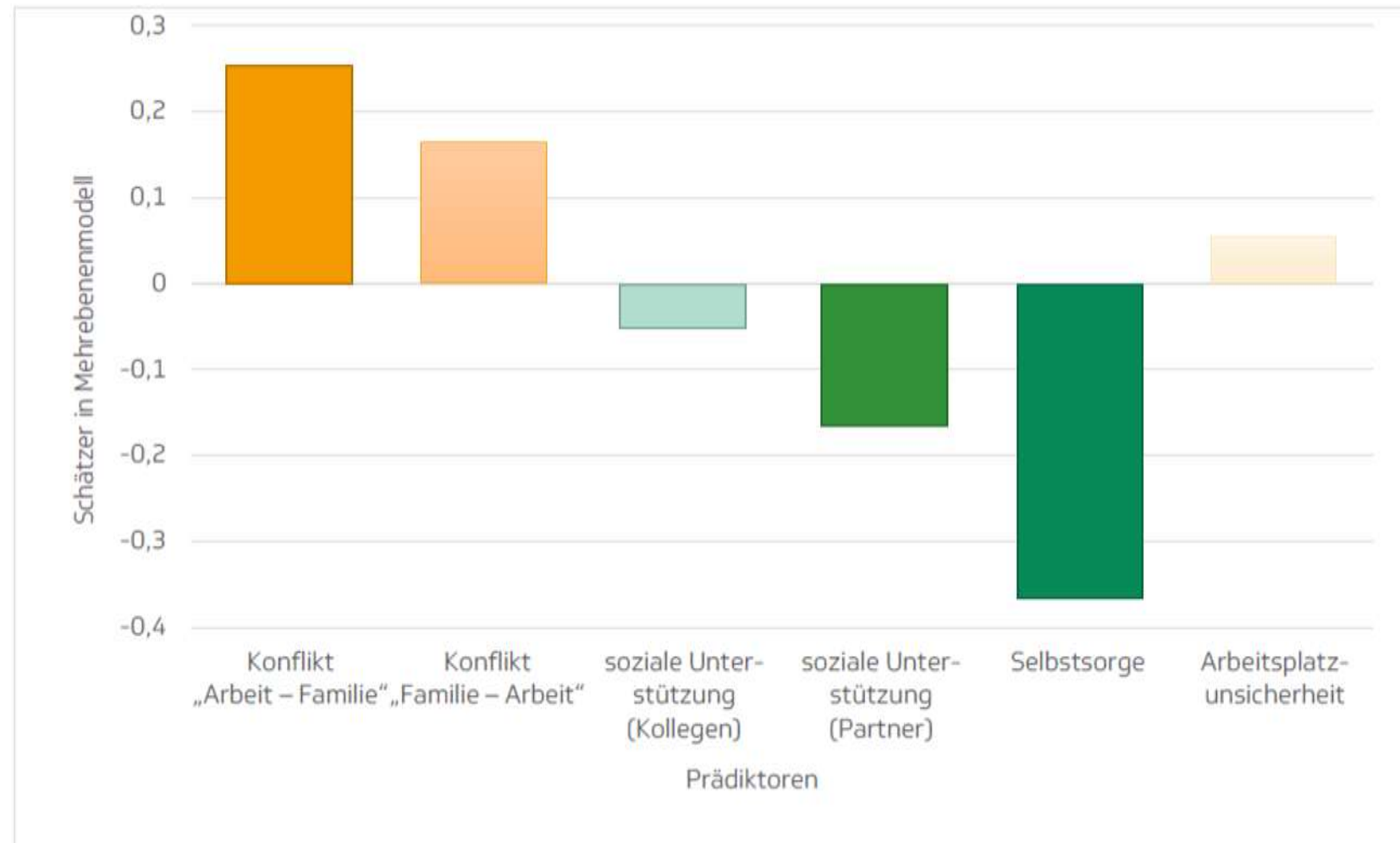
Auswirkungen im 21. Jahrhundert für die Arbeit - allgemein

- Krankenstände Mitte März 2020 stark angestiegen, ab Mitte April 2020 jedoch auf historisches Tief gefallen (TK Versicherte)
- Veränderte Arbeitsweise/ Tätigkeiten
- Zunahme Home-Office
- Zunahme Digitalisierung
- Vereinbarkeit Beruf & Familie
- ...



Emotionale Erschöpfung durch Covid-19

Einflüsse auf die emotionale Erschöpfung (N = 1.263)



Quelle: Techniker Krankenkassen, Dossier 2020 – Corona 2020: Gesundheit, Belastungen, Möglichkeiten. Hamburg, 2.65, 020 URL: <https://www.tk.de/resource/blob/2095224/ca7f3e6793109ee9bfaede39e15517f/dossier-corona-2020-data.pdf>

Auswirkungen im 21. Jahrhundert für die Arbeit – Fokus psychische Gesundheit

- Erfahrungen aus dem Employee Assistance Program (EAP)
 - Zunahme an Anfragen und Intensität
 - Deutliche erhöhte Belastungen
- Erfahrungen aus der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GBPsych):
 - Durchgeführt in 50,3%* aller befragten Unternehmen
 - Zunehmende Bereitschaft – fehlendes Know-How
 - Themen: Zukünftige Arbeitsbedingungen & fehlende Kommunikation
- *Mentimeter-Abfrage: Gibt es in Ihrem Unternehmen bereits Maßnahmen im Bezug auf die psychische Gesundheit?*



Offene Fragen und Feedback



- Offene Fragen?!

Schritte zum Umgang mit psychischen Belastungen (während und „nach COVID-19“)

Holen Sie sich die Unterstützung die Sie brauchen!



Führungskräfte als wichtige Multiplikatoren

Psychosoziale Beratungs- und Unterstützungsangebote



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, (ergänzt um Fragen zu Covid-19)

Wie geht es im 21. Jahrhundert weiter?

Als mögliche Erreger einer Pandemie und – neben [COVID-19](#) – als für Forschung und Entwicklung priorisiert werden von der WHO folgende Infektionskrankheiten angesehen (Stand: März 2021):

[Krim-Kongo-Fieber](#)

[Ebolafieber](#) und [Marburgfieber](#)

[Lassafieber](#)

[MERS-CoV](#) und [SARS](#)

[Nipah-Virus](#) und [Hendra-Virus](#)

[Rifttalfieber](#)

[Zikafieber](#)

„[Disease X](#)“ – eine bisher unbekannte Krankheit oder eine Krankheit, die nicht als Krankheit der Spezies Mensch bekannt ist mit derzeit unbekannten Eigenschaften.



Viel Spaß bei unserer Veranstaltung!

Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung kontaktieren Sie:

Simon Kraft

Spartenleiter Technik, B·A·D Mannheim

simon.kraft@bad-gmbh.de

Stephan Renz

Berater GM, B·A·D Ludwigshafen

stephan.renz@bad-gmbh.de

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.